



IsoEnergy durchschneidet starke Radioaktivität in drei neuen südlichen Erweiterungsbohrlöchern

Zone mit intensiver Mineralisierung weitet sich im südlichen Erweiterungsgebiet weiter aus

Vancouver, BC, 15. Oktober 2020 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) freut sich, über zusätzliche Abschnitte mit starker Radioaktivität aus dem laufenden Bohrprogramm in der Hurricane-Zone zu berichten. Bei der Hurricane-Zone handelt es sich um die jüngste Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung auf dem zu 100% unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "**Grundstück**") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

Höhepunkte:

- South Extension-Bohrloch LE20-68 durchteufte 11,0 m einer Uranmineralisierung (>500 CPS), einschließlich 1,5 m einer sehr starken Mineralisierung (>50.000 CPS),
- South Extension-Bohrloch LE20-69 durchteufte 6,5 m einer Uranmineralisierung (>500 CPS), einschließlich 1,0 m einer starken Mineralisierung (>5.000 CPS),
- South Extension-Bohrloch LE20-72 durchteufte 6,0 m einer Uranmineralisierung (>500 CPS), einschließlich 1,5 m einer sehr starken Mineralisierung (>40.000 CPS)
- Der Fußabdruck der Hurricane-Zone wurde nun auf Abschnitt 4435E um 38 m in Richtung Süden erweitert, wodurch sich die Breite der hochgradigen Mineralisierung mehr als verdoppelt

Hinweis: Die Radioaktivität ist die Gesamtgammakonzentration pro Sekunde (CPS) des Bohrkerns, die mit einem Handspektrometer RS-125 gemessen wurde (RS-125).

CEO Craig Parry sagte: "Im Anschluss an die sehr hochgradigen Untersuchungsergebnisse, die Anfang dieser Woche veröffentlicht wurden, freue ich mich, berichten zu können, dass IsoEnergy weiterhin hervorragende Uranschnittpunkte in der Hurricane-Zone, nur 320 m unter der Oberfläche, liefert. "

Steve Blower, Vizepräsident für Exploration sagte: "Die bisher abgeschlossenen südlichen Erweiterungsbohrlöcher haben den Fußabdruck des stark mineralisierten Teils der Hurricane-Zone erweitert. Wir werden dieses Gebiet mit den fünf verbleibenden Bohrlöchern des Programms weiter evaluieren. "

LE20-68 (Abschnitt 4485E)

Zur Evaluierung des Potenzials zur Erweiterung der Mineralisierung in Richtung Süden auf Abschnitt 4485E (Abbildungen 2 und 3) wurde Bohrloch LE20-68 abgeschlossen, das erfolgreich 11,0 m einer Uranmineralisierung (>500 CPS) von 323,0 bis 334,0 m durchteufte, einschließlich eines Subintervalls mit sehr starker Radioaktivität (>50.000 CPS) von 332,0 bis 333,5 m. Dieses Ergebnis erhöht die Breite der Zone auf diesem Abschnitt um mindestens 10 m. Wie bei allen bisherigen Bohrlöchern in der Hurricane-Zone befindet sich die Mineralisierung in der Sub-Athabasca-Diskordanz.

LE20-69 (Abschnitt 4435E)

LE20-69 wurde als Folgemaßnahme zu der intensiven Uranmineralisierung konzipiert, die zuvor in Bohrloch LE20-64 auf Abschnitt 4435E durchschnitten wurde, und wurde 8 m südöstlich von LE20-64 fertiggestellt (Abbildungen 2 und 4). Es durchschnitt 6,5 m einer Uranmineralisierung (>500 CPS) von 322,5 m bis 329,0 m, einschließlich 1,0 m einer starken Mineralisierung (>5.000 CPS) von 325,0 bis 326,0 m. Dieses Ergebnis erweitert den Fußabdruck der

Hurricane-Zone mindestens 8 m südlich von Bohrloch LE20-64 auf diesem Abschnitt, und die Sommerbohrungen haben die Zone nun um insgesamt 38 m in Richtung Süden erweitert.

LE20-72 (Abschnitt 4460E)

Bohrloch LE20-72 (Abbildungen 2 und 5) wurde konzipiert, um das Potenzial für eine Erweiterung der Mineralisierung in Richtung Süden auf Abschnitt 4460E zu evaluieren. Es durchteufte 6,0 m einer Uranmineralisierung (>500 CPS) von 320,5 bis 326,5 m, einschließlich 1,5 m einer sehr starken Mineralisierung (>40.000 CPS) von 324,5 bis 326,0 m. Dieses Ergebnis erweitert den Fußabdruck der Hurricane-Zone mindestens 10 m südlich auf diesem Abschnitt.

Andere Bohrlöcher

Die Bohrlöcher LE20-70 und LE20-71 wurden am südlichen Ende der Abschnitte 4560E bzw. 4485E gebohrt (Abbildungen 2 und 3). Bohrloch LE20-71 durchteufte 2,0 m einer Uranmineralisierung (>500 CPS) von 327,5 bis 329,5 m, einschließlich 0,5 m einer starken Uranmineralisierung (>20.000 CPS), 16 m südlich von Bohrloch LE20-68. Bohrloch LE20-70, 18m südlich von LE19-03 auf dem Entdeckungsabschnitt 4560E gelegen, war nicht signifikant mineralisiert.

Nächste Schritte

Fünf Bohrlöcher verbleiben in diesem erweiterten Bohrprogramm. Alle werden am westlichen Ende der Hurricane-Zone abgeschlossen werden. Die Proben werden regelmäßig an das Analyselabor in Saskatoon verschickt. Die Ergebnisse der chemischen Analysen folgen im Allgemeinen innerhalb von drei bis vier Wochen nach dem Versanddatum.

Larocque East und die Hurricane-Zone

Das zu 100 % unternehmenseigene Grundstück Larocque East besteht aus 31 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 15.878 ha, die nicht mit Lizenzgebühren oder anderen Anteilen belastet sind. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende des Geiger-Grundstücks von IsoEnergy und befindet sich 35 km nordwestlich der Uranmine und Mühle McClean Lake von Orano Canada.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst die Liegenschaft eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Larocque Lake Leitersystems; einen Trend von graphitischem metasedimentärem Untergrundgestein, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem Nachbargrundstück von Cameco Corp. und Orano Canada Inc. südwestlich von Larocque East in Verbindung steht. Die Hurricane-Zone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde 2019 mit 29 Bohrlöchern und 2020 mit weiteren 14 Bohrlöchern bis dato verfolgt. Die Abmessungen betragen derzeit 575 m längsgestreift, 40 m breit und bis zu 11 m dick. Die Zone ist für eine Erweiterung entlang des Streichs in Richtung Osten und auf den meisten Abschnitten offen. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich in der Regel 320 m unter der Oberfläche über die subthabaskaische Diskordanz. Der bisher beste Abschnitt ist 33,9 % U₃O₈ auf 8,5 m in Bohrloch LE20-34. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf dem südwestlich angrenzenden Grundstück haben historische Abschnitte von bis zu 29,9 % U₃O₈ auf 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East neben der Wollaston-Mudjatik-Übergangszone - einer großen Krustennaht, die mit den meisten Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken in Zusammenhang steht. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 m und 330 m lag.

Tabelle 1 - Ergebnisse des Bohrprogramms Sommer 2020

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Radioaktivität ^{1,2} (CPS)	Chemische Tests U3O8 (%) Ni(%)		Orientierung Azim/Abgang	Standort
LE20-544	329.5	338.5	9.0	>500	12.8	3.9	180/-79	Abschnitt 4510E
inkl.	333.0	337.0	4.0	>30,000	27.1	5.2		
inkl.	334.0	334.5	0.5	Außerhalb der Skala5	52.5	1.6		
LE20-554	Keine signifikante Mineralisierung						180/-70	Abschnitt 4785E
LE20-564	351.0	358.5	7.5	>500	0.1	0.1	180/-70	Abschnitt 4660E
LE20-574	343.8	353.8	10.0	>500	11.7	0.3	217/-70	Abschnitt 4435E
inkl.	347.3	349.8	2.5	>40,000	46.0	1.0		
inkl.	347.8	348.3	0.5	Außerhalb der Skala5	65.9	0.7		
LE20-58	Verlassen vor dem Ziel						180/-69	Abschnitt 4785E
LE20-58C14 ⁶	144.0	146.5	2.5	>500	0.2	0.1	180/-71	Abschnitt 4785E
LE20-594	342.0	347.0	5.0	>500	0.2	0.2	112/-69	Abschnitt 4610E
inkl.	345.0	345.5	0.5	>5,000	0.9	0.2		
LE20-60	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4660E
LE20-614	313.0	322.0	9.0	>500	0.3	0.0	000/-90	Abschnitt 4660E
inkl.	321.5	322.0	0.5	>10,000	1.4	0.2		
LE20-624	314.0	316.5	2.5	>500	0.2	0.0	000/-90	Abschnitt 4435E
und	321.0	325.5	4.5	>500	6.2	0.5		
inkl.	323.0	325.5	2.5	>30,000	11.1	0.3		
inkl.	324.5	325.0	0.5	Außerhalb der Skala5	29.0	0.3		
LE20-63A	Keine signifikante Mineralisierung						180/-85	Abschnitt 4660E
LE20-644	316.5	320.0	3.5	>500	0.3	0.1	000/-90	Abschnitt 4435E
und	324.0	329.0	5.0	>500	48.8	1.1		
inkl.	324.5	328.5	4.0	>30,000	57.5	1.3		
LE20-65	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4610E
LE20-664	323.0	324.0	1.0	>500	Ausstehend		000/-90	Abschnitt 4785E
LE20-674	327.5	329.5	2.0	>500	Ausstehend		000/-90	Abschnitt 4435E
LE20-68	323.0	334.0	11.0	>500	Ausstehend		180/-80	Abschnitt 4485E
inkl.	332.0	333.5	1.5	>50,000				
LE20-69	322.5	329.0	6.5	>500	Ausstehend		000/-90	Abschnitt 4435E
inkl.	325.0	326.0	1.0	>5,000				
LE20-70	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4560E
LE20-71	324.0	325.0	1.0	>500	Ausstehend		000/-90	Abschnitt 4485E
und	327.5	329.5	2.0	>500				
inkl.	329.0	329.5	0.5	>20,000				
LE20-72	320.5	326.5	6.0	>500	Ausstehend		000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	323.0	323.5	0.5	>20,000				
und inkl.	324.5	326.0	1.5	>40,000				

Anmerkungen: 1. Radioaktivität ist das Gesamtgamma des Bohrkerns, gemessen mit einem Handspektrometer RS-125.

2. Messungen des Gesamtgamma am Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, korrelieren aber möglicherweise nicht mit chemischen Untersuchungen.

3. Radioaktivität früher bekanntgegeben

4. Radioaktivitäts- und chemische Untersuchungen, die bereits bekannt gegeben wurden

5. Radioaktivität außerhalb des Skalenbereichs ist definiert als über 65.536 cps, das Maximum, das mit einem RS-125-Spektrometer gemessen werden kann.

6. LE20-58C1 ist ein keilförmiger Verschnitt von LE20-58 auf 200 m

Abbildung 1 - Larocque-East Grundstückskarte

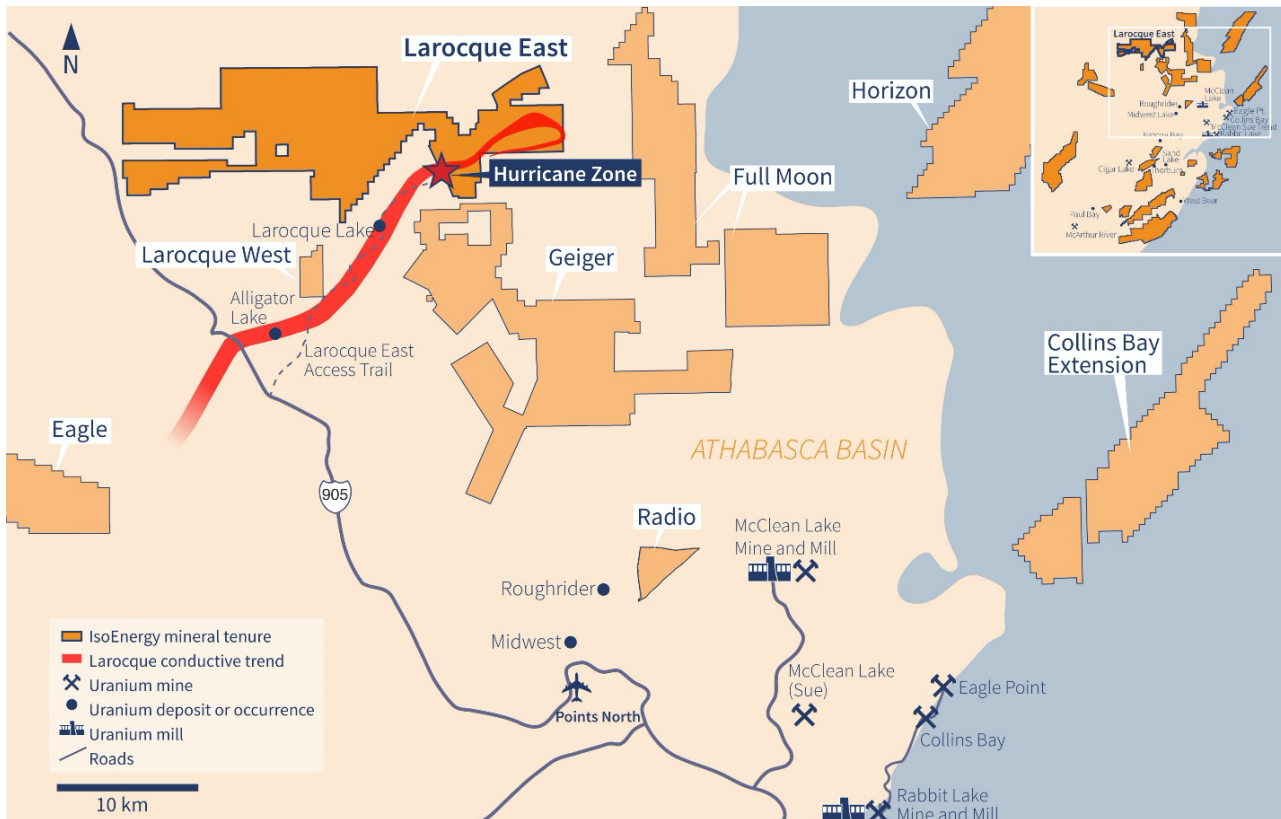


Abbildung 2 - Karte zur Lage des Bohrlochs in der Hurricane-Zone

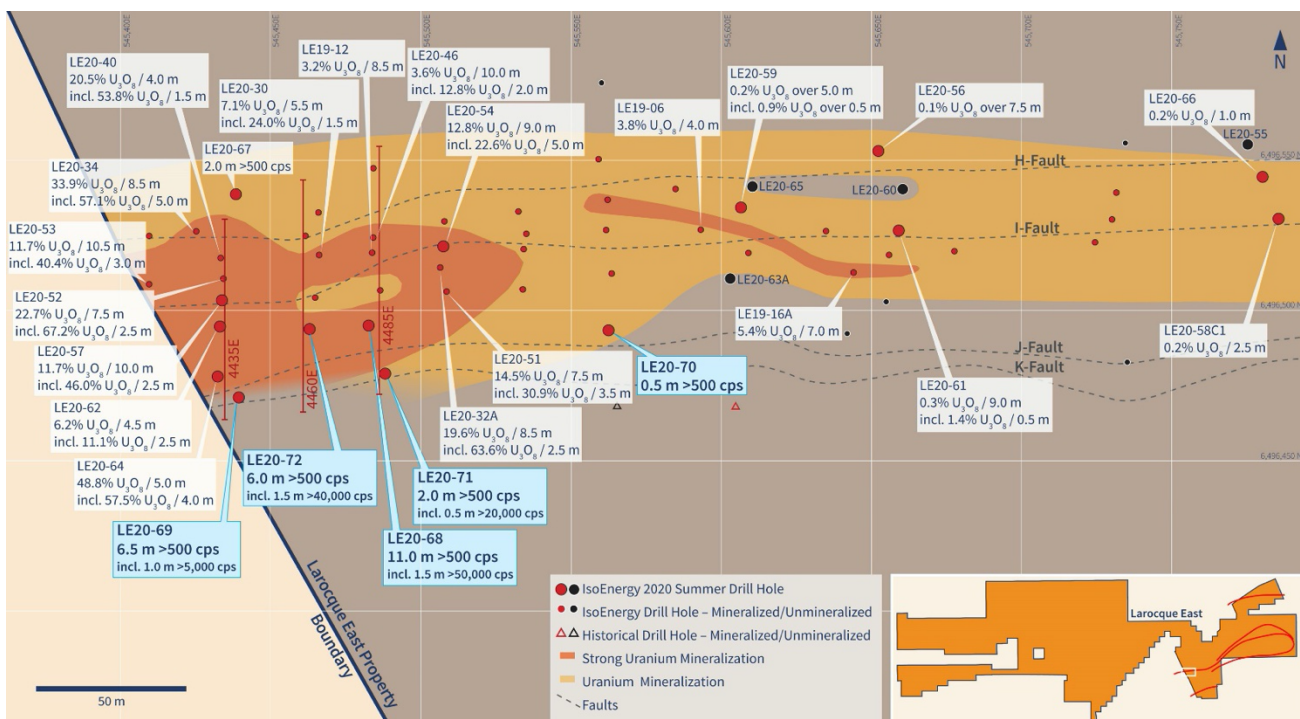


Abbildung 3 - Vertikaler Querschnitt 4485E (Bohrungen LE20-68 und 71)

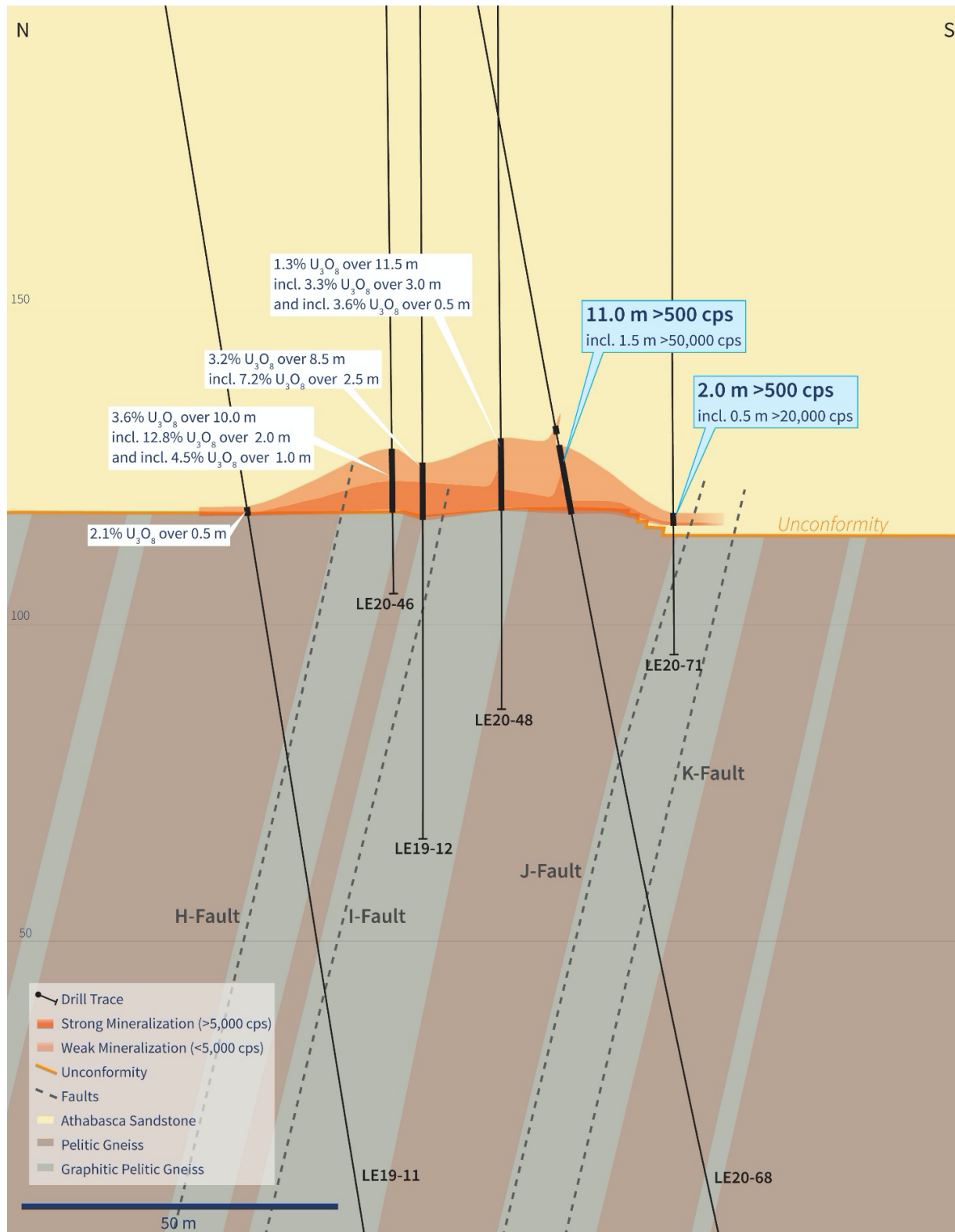


Abbildung 4 - Vertikaler Querschnitt 4435E (Bohrloch LE20-69)

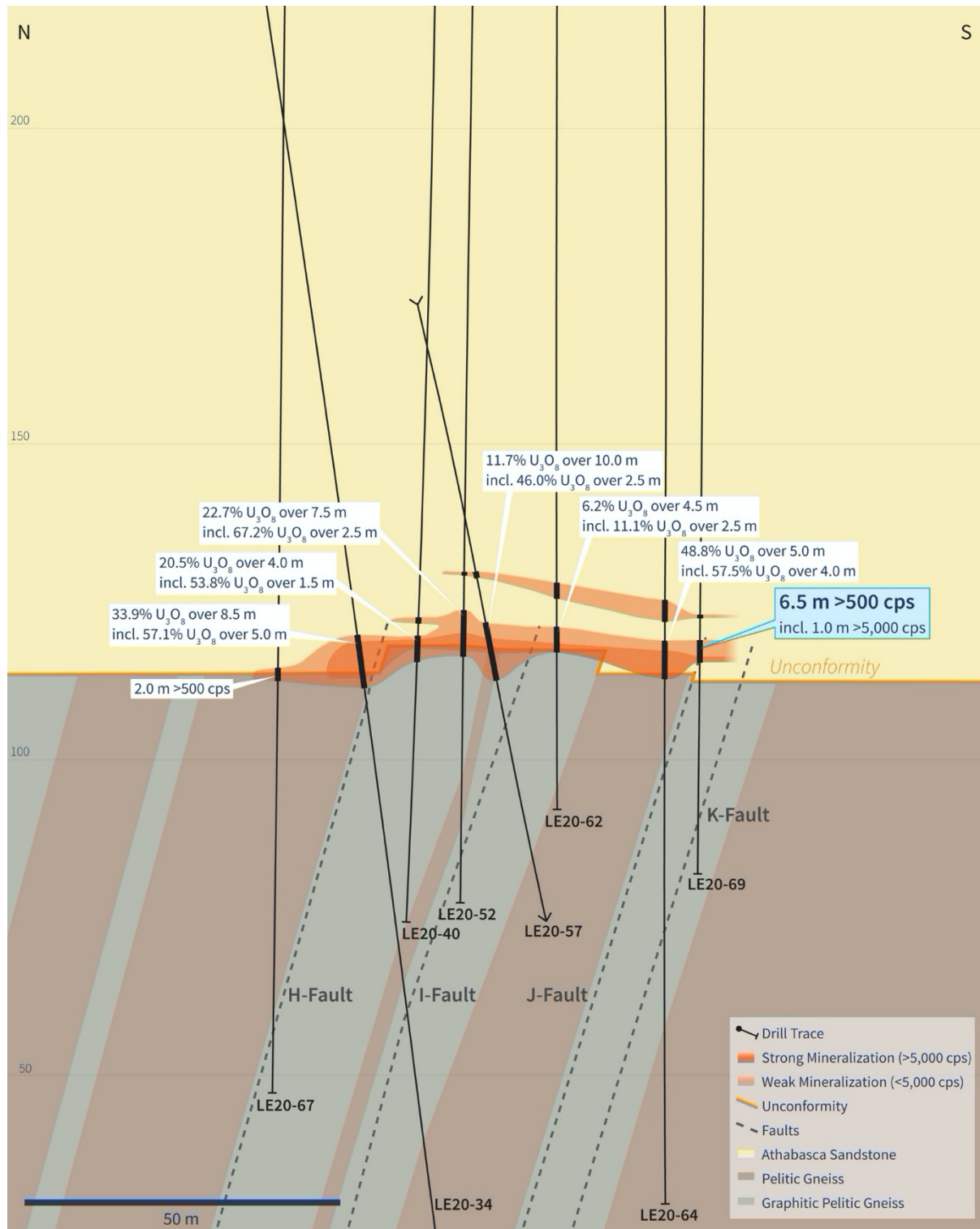
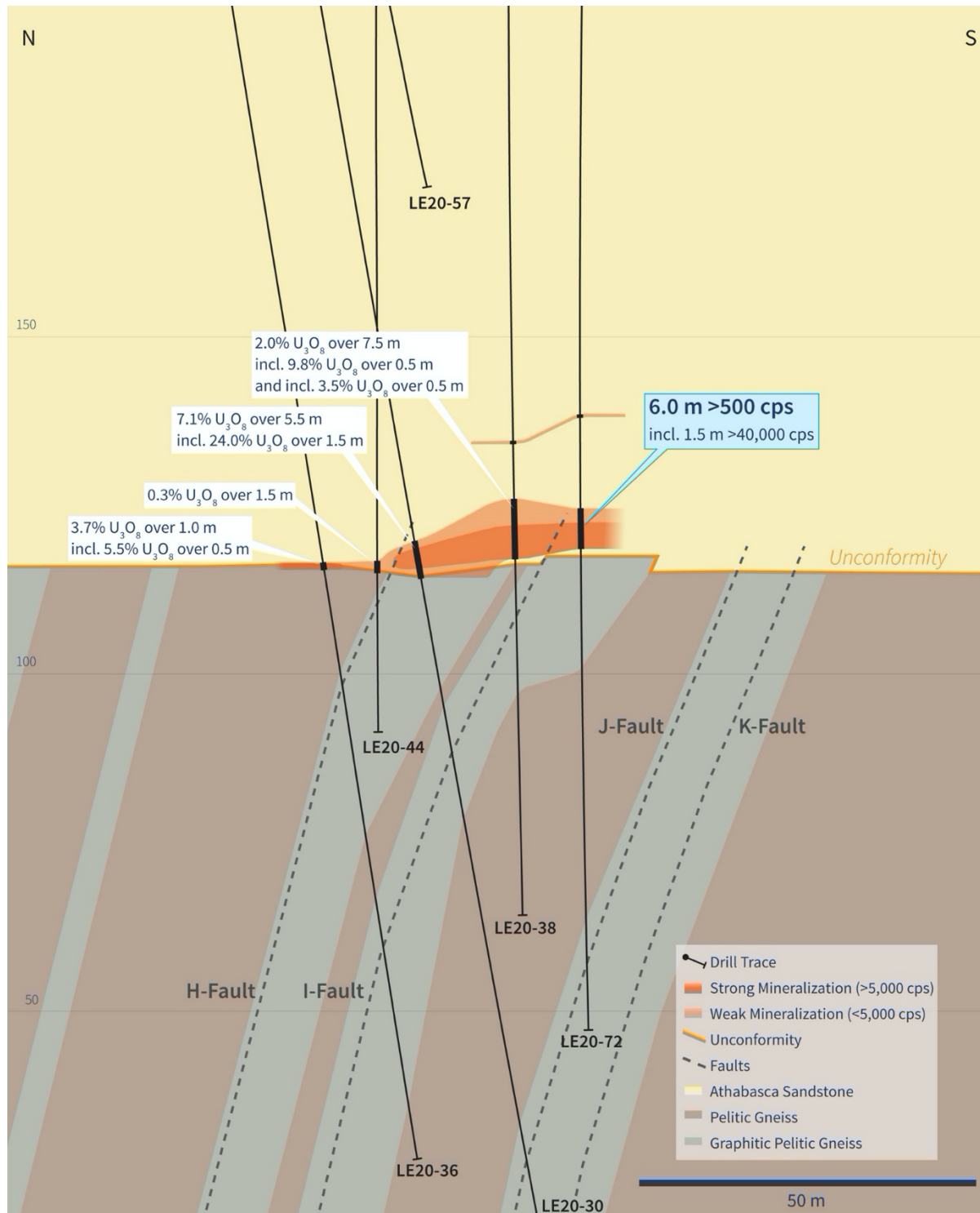


Abbildung 5 - Vertikaler Querschnitt 4460E (Bohrloch LE20-72)



Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geol., Senior Geologe bei IsoEnergy, erstellt, der eine "Qualifizierte Person" (gemäß der Definition in NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Bei allen hierin angegebenen Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamtgamma von einem RS-125-Handspektrometer. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Hurricane-Zone sehr steil (-70 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken weist nicht unbedingt auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens hin. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Für zusätzliche Informationen bezüglich des Larocque-Ost-Projekts des Unternehmens, einschließlich seiner Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, lesen Sie bitte den technischen Bericht vom 15. Mai 2019 im Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio aussichtsreicher Projekte im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Hurricane-Zone mit Uranmineralisierung auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das eine Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -erschließung und -betrieb vorweisen kann. Das Unternehmen wurde von dem Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. gegründet und wird von diesem unterstützt.

Craig Parry

CEO

IsoEnergy Ltd.

+1 778 379 3211

cparry@isoenergy.ca

www.isoenergy.ca

Investor Relations

Kin-Communication

+1 604 684 6730

iso@kincommunications.com

www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch soll ein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner

geänderten Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und solche Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act oder einer anwendbaren Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des U.S. Securities Act registriert.

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Vorausblickende Informationen" beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder vorhersieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche vorausblickenden Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, darunter unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, der Uranpreis, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen wird, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, u.a: negativer betrieblicher Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Eigentumsrechte der Ureinwohner und Beratungsfragen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittfirmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungs- oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich vorausblickende Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf vorausblickende Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen als Folge neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.